



AMT:	6
Sachgebiet:	62
Vorlagen.Nr.:	2023/068
Datum:	14.03.2023

Sitzungsvorlage an den

Bau- und Umweltausschuss	30.03.2023	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Bau- und Umweltausschuss	30.03.2023	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 14.03.2023 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 14.03.2023 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Andreas Schmidt	Zimmer:	4.3
E-Mail:	andreas.schmidt@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6203

Florian-Geyer-Halle - Erweiterung Funktionsräume
hier: Auftragsvergabe Elektroarbeiten

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Elektroarbeiten für die Erweiterung der Funktionsräume an der Florian-Geyer-Halle wird an die Firma Elektro Sondheimer GmbH, 97222 Rimpar, vergeben.
Die geprüfte Angebotssumme beträgt 140.417,63 € brutto.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

Im Jahr 1935 wurde eine einstöckige Halle an der Repperndorfer Straße in Kitzingen erbaut. Die neue Kitzinger Stadthalle sollte in erster Linie für sportliche Veranstaltungen Verwendung finden, aber auch für große Veranstaltungen, Ausstellungen und Feste. Duschen, WC-Anlagen, eine Garderobe, ein Kassenraum und eine Schänke wurden bei Umbauarbeiten im Jahr 1953 eingebaut. Eine Generalsanierung wurde 1992 durchgeführt. Umkleidekabinen, Geräteräume und Foyer wurden an die Halle angegliedert. Die Florian-Geyer-Halle wurde zu einer Sporthalle umgebaut.

Ein Grundsatzbeschluss für ein Sanierungspaket der technischen Anlagen in der Florian-Geyer-Halle wurde in der Sitzung des Stadtrates am 25.07.2019 bestätigt.

In einer Sitzung des Stadtrates am 17.10.2019 wurde die „Mittelbereitstellung für die Ertüchtigung der Florian-Geyer-Halle“ i. H. v. 300.000,- € beschlossen.

Am 24.03.2022 wurde in der Sitzung des Stadtrates eine Mittelerweiterung um 520.000,- € auf 820.000,- € beschlossen.

2. Eckpunkte der Planung Ertüchtigungsarbeiten

Die Nutzung der Florian-Geyer-Halle erfolgt grundsätzlich sportlich, mit Einschränkungen auch kulturell-gesellschaftlich. Im Rahmen eines Bauantrags wird eine Nutzungsänderung von einer Sporthalle zu einer Mehrzweckhalle (Versammlungsstätte) beantragt. Ziel ist es, die Halle örtlichen Vereinen, Institutionen und Firmen für Veranstaltungen bis max. 600 Personen zur Verfügung zu stellen. Die Anzahl der außersportlichen Veranstaltungen wird auf max. 10 Stück pro Kalenderjahr festgesetzt.

Im Zuge der Nutzungsänderung werden die Toiletten an die Vorgaben des §12 Versammlungsstättenverordnung auf der Westseite entsprechend erweitert. Der vorhandene Foyerbereich ist zu klein, Freiraum fehlt. Der Eingangsbereich wird größer und erhält eine Ausgabe für Getränke und eine Teeküche. Der Erweiterungsbau ist ein einstöckiger Flachdachbau aus Ziegelstein mit extensiver Flachdachbegrünung.

Die brandschutztechnischen Mindestanforderungen werden in einem Brandschutzkonzept dargestellt und von einem Brandschutzprüfer bestätigt. Hier sind diverse Sicherheitsprüfungen durch Sachkundige notwendig, z.B. Prüfung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage oder Blitzschutzanlage. Aktuelle Flucht- und Rettungspläne werden erstellt.

Kostenprognose

Kostengruppe	Gewerk	Kosten Brutto
300	Baukonstruktion	495.000,00 €
400	Technische Anlagen	205.000,00 €
700	Baunebenkosten	120.000,00 €
Gesamt		820.000,00 €

3. Finanzierung

Die Haushaltsmittel stehen im Haushalt auf der Haushaltsstelle 1.5651.9630 zur Verfügung.

4. Aussicht

Die Baumaßnahme endet im Sommer/Herbst 2023.

5. Vergaben

Elektroarbeiten

Vergabevorschlag: Elektro Sondheimer GmbH, 97222 Rimpar

Gründe: Wirtschaftlichstes Angebot

Angebotssumme: 140.417,63 € (brutto)

Anlagen:

Anlage 2 - NÖ-Kostenübersicht